

Beste Schülerzeitung aller Brandenburger Grundschulen

Der Landtag Brandenburg organisiert seit 2005 einen Schülerzeitungswettbewerb, zu dem alle Schulen in den Sparten Grundschule, Förderschule, Oberschule, Gymnasium/Gesamtschule ihre regelmäßig (!) erscheinenden Journale einreichen können. Jedes Jahr im März findet dann die Preisverleihung statt, zu der in diesem Jahr auch *unsere* Schülerredaktion – inzwischen zum dritten Mal – eingeladen wurde. Die freudige Überraschung für alle Beteiligten: Dieses Mal gab es für das „Einsteinchen“ den **ersten Platz!**

Die augenblicklich in der AG unter der Anleitung von Ivo Olias arbeitenden Kinder Louisa, Tom, Jasmin und Niklas waren ziemlich aufgeregt, als die Fahrt nach Potsdam angetreten wurde. Diesmal bekam die Redaktion auch noch „Begleitschutz“ von Frau Rudzinski. Die Schüler waren als „Team“ übrigens prima zu erkennen. Unsere knallgelben Schul-T-Shirts wirkten hier als „Dienstkleidung“. Nach kurzer musikalischer Einstimmung und einer Begrüßung durch den Landtagspräsidenten Gunter Fritsch sowie Bildungsminister Holger Rupprecht ging es gleich zur Preisverleihung. Zu allen Schülerzeitungen gab es einige passende Worte von Seiten der Jury, die die Auswahl des betreffenden Heftes für den Siegerplatz erläuterten. Nach einem Imbiss wurden die „Jungredakteure“ in die Druckerei der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ gefahren, um dort etwas über die Arbeit der „großen“ Zeitung zu erfahren. Chefredakteur Klaus Rost stellte sich den Fragen der Schüler, danach gab es einen Rundgang durch die Druckerei.

Was bleibt nach einer solchen Ehrung? Sicherlich die Verpflichtung, die Arbeit in der Schülerzeitungsredaktion (die übrigens auch die Schulhomepage mit Inhalten füllt) nicht nur weiterzuführen, sondern auch auszubauen. Augenblicklich wird an einem Internetprojekt „Kinder im Landkreis Schiellowsee“ gearbeitet, wo für Kinder interessante Plätze und Einrichtungen vorgestellt werden. Auch eine virtuelle „Schatzsuche“ durch das Schulgebäude war schon mal in der Diskussion... Auf jeden Fall ist jetzt wieder die Gewinnung von Nachwuchs akut. In der Hoffnung auf aktive Mitarbeit und Unterstützung wird sich das „Einsteinchen“ sicher bald zum „Einstein“ mausern!

Ivo Olias, AG-Leiter



Einmal Star in der Manege sein...!



... dieser Traum ging im Juni 2009 für alle Kinder unserer Grundschule in Erfüllung. Wieder einmal fröhliches Gewusel auf dem Sportplatz – diesmal war der Grund allerdings keine Schulveranstaltung, sondern ein „echter“ Zirkus mit richtiger Manege und Platz für ca. 300 Gäste. Und wieder einmal bewies das Schulmotto „Füreinander – Miteinander“ seine Berechtigung. So eine tolle Zirkusvorstellung in dieser Vorbereitungszeit gibts nicht überall! Da gab es Seiltänzer, Akrobaten, Trapezkünstler, Jongleure, Zauberer, Fakire und Feuerspucker, Tier-



dompteure und natürlich Clowns. Das sich-verlassen-können kommt hier deutlich an!

Mit ganz offensichtlichem Spaß (aber auch großem Eifer) haben die Kinder kurz vor den Ferien eine Abwechslung des „normalen“ Unterrichtsbetriebes genossen. Die Anstrengungen der Probenarbeiten wurden am Ende der Woche bei vier öffentlichen Vorstellungen gewürdigt. Respekt aber auch vor der Arbeit der Zirkusleute um Andre Sperlich aus Wittenberg, der mit seiner Crew seit fünf Jahren durch Deutschland zieht, um vorrangig an Grundschulen mit den Kindern eine jeweils eigene Veranstaltung einzustudieren.

